

## Monika Weber, Heilpraktikerin

Der **ganzheitlichen Medizin** zufolge ist **Krankheit** nicht ein zufällig auftretender pathophysiologischer **Defekt**, sondern ein für den Patienten **notwendiges, sinnvolles** Geschehen mit Symbol- oder Signalcharakter.

Somit ist es oberstes Behandlungsziel, die **Ursachen zu finden** und grundlegende Strukturen oder Situationen **zu ändern**.

## Schmerzbehandlung mit Akupunktur

Allgemeine Schmerzpunkte (**Skizzen dazu am Ende dieses Skripts**):

- Dickdarm 4
  - Lunge 7
  - Gallenblase 20
  - Blase 60
  - Magen 36
  - 3E 15
  - 3E 5
  - und nach der „Da-wo’s“-Methode: Da wo’s wehtut
- Cave bei Nadelungen im Pleurabereich!
  - KI: Blutgerinnungsstörungen
  - Nach der Einnahme von allopathischen Schmerzmitteln ist Akupunktur wirkungslos.

## Schmerzbehandlung mit Neuraltherapie

- baut in geschädigten Zellen elektrisches Zellmembran-Potential wieder auf und bringt Energiefluß in Gang
  - **wirkt schmerzlindernd**
  - **antientzündlich**
  - **spasmolytisch**
  - **kann Störfelder ausschalten**

Material: 1%-iges Procain, max. 100 ml pro 24 Std.  
(Zum Vergleich: 1%-iges Lidocain: max. 20 ml pro 24 Std.)

Wir dürfen nur noch Procain 1 % und nur noch intracutan spritzen  
Verträglichkeit vorher testen (kl. Quaddel Innenseite Unterarm oder 1 Tr. ins Auge)

### Cave

- bei etwas tieferen Injektionen, besonders im Kopf- und Halsbereich
- bei Behandlungen im Pleurabereich streng intra- oder subcutan applizieren

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

### Kontraindikationen

- Dekompensierte Herzinsuffizienz
- AV-Block / Überleitungsstörungen
- Bradykardie
- schwere Hypertonie
- schwere Infektionserkrankungen
- Gerinnungsstörungen

### Mögliche Komplikationen der Neuraltherapie

- Psychogene oder allergische Reaktionen
- Kreislaufprobleme mit Blutdruckabfall und Arrhythmien

Bei **intravasaler Gabe von Procain in hoher Dosierung** sind schwerwiegende Komplikationen möglich (ZNS-Geschehen, Krämpfe, Atemstillstand).

NT ist unwirksam bei Neoplasien, Schrumpfniere, Leberzirrhose, Geisteskrankheiten, Neurosen, Psychosen, Mangelkrankungen, Erb- und Infektionskrankheiten.

- **Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung im Umgang mit Procain haben, eignen Sie sich die entsprechenden Kenntnisse unbedingt vorher an.**

Neuraltherapie ist auch  
mit **allen sc-gängigen** Ampullenpräparaten möglich.

### Schmerzbehandlung mit Injektionen, z.B. mit

- **Gelsemium Hevert** \* (sc, i.m.) bei akuten Entzündungen, Neuralgien (z.B. Trigeminus, Ischiadicus), Neuritiden, Polyneuropathien
- **Magnesium** \* (am besten langsam i.v.), entspannt sehr gut. Nicht bei AV-Block und eingeschränkter Nierenfunktion
- **Chiroplexan H** (Pflüger) \* oder **Traumeel S** (Heel) \* : Beide Präparate (sc, i.m., i.v.): Bewegungsapparat, Gelenke, Weichteile, entzündlich, degenerativ, nach Traumen und OPs
- **Allya-Injektipas** (Pascoe) \* (i.m., sc., i.c.) bei Arthrose, Arthritis, WS-Beschwerden, Neuralgien, Myalgien, Gelenke, Sehnen
- **Infi-Para H** und **L** (Infirm.-Rovit) \* (sc., geht auch i.m.) bei WS-Beschwerden, Bandscheibenschäden, Neuralgien/Neuritiden, Muskeln, Bindegewebe
- **Cefanalgin** (Cefak) \* (i.v., i.m., sc., i.c.) bei Migräne, Myalgien, Neuralgien
- **Myogeloticum** (Hanosan) \* (i.m.) bei Myalgien, Muskelhartspann, „Rheuma“
- **Butylscopolamin** (Rotexmedia) \* (i.m., sc, i.v.): Analog Buscopan = Spasmolytikum bei Krämpfen und Koliken. **NW, KI !**

Kontraindikation bei i.m. und s.c.: **Gerinnungsstörungen**  
Aber: Intravenös geht immer !

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

- **Neurotropan (i.v.) \***

Neurotransmitter, beeinflusst das vegetative Nervensystem.  
Verdünnen mit 10 ml NaCl und sehr langsam i.v. geben (Butterfly).  
Sofortreaktionen sind harmlos.

KI: Asthma, Bradykardie, Infarkt

## Schmerzbehandlung mit Ausleitungsverfahren

### > Schröpfkopfbehandlung

- als Schröpfmassage
- als trockenes Schröpfen
- als blutiges Schröpfen
- Bewirkt Unterdruck, der auf Haut und Gewebe einen Sog ausübt. Dadurch:
- Verbesserung von Stoffwechsel und Durchblutung
- Lösen von Muskelverspannungen

#### **Schröpfmassage:**

- Haut mit Öl oder Salbe einreiben (z.B. Johanniskrautöl)
- Schröpfkopf aufsetzen und langsam und behutsam übers Gewebe führen
- Aufhören, sobald Petechien erscheinen

#### **Blutiges Schröpfen:**

- Haut mit Lanzette oder Kanüle mehrfach perforieren
- Schröpfkopf aufsetzen und bluten lassen, bis Blutung zum Stillstand kommt

#### **Trockenes Schröpfen:**

- Im Schröpfkopf durch Hitze einen Unterdruck erzeugen
- Schröpfkopf aufsetzen und belassen, bis Hämatom sichtbar ist

### > Baunscheidtieren („Lebenswecker“)

- Entsäuert / entschlackt Gewebe
- verbessert Durchblutung und Lymphfluß
- entspannt Muskeln
- hilft bei Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden

Nicht direkt auf Knochen!

- Haut desinfizieren
- Mit der Baunscheidt-Rolle oder mit dem Schnäpper die Haut leicht anritzen, so dass sie nicht blutet
- Behutsam und dosiert behandeln
- Nur die behandlungsbedürftigen Areale bearbeiten
- Nicht direkt auf Knochen
- Reizöl \* einreiben (juckt! Nicht kratzen!)
- Einwirken lassen, bis Quaddeln sichtbar sind
- Ggf. ergänzend noch einmal baunscheidtieren und Öl auftragen
- Bei starkem Exanthem steril abdecken

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

**\* Rp Redskin-Öl:**

Histamindihydrochlorid 1,0  
Oleum Caryophylli 2,5  
Oleum Juniperi e baccarae 2,5  
Colophonium 2,5  
Spiritus 96 % 85,9  
Aqua 5,6

**> Cantharidenpflaster**

- bei Arthrose
- insbesondere über großen Gelenken
- auch zum Entschlacken von Gewebe
- zur Verbesserung des Lymphflusses

Nicht im Nierenbereich !

- Pflaster auf passende Größe zuschneiden
- Am Abend auf die desinfizierte Stelle legen, fixieren
- Steril abdecken, gut abpolstern
- Am nächsten Morgen Verband und Pflaster vorsichtig entfernen
- Darauf achten, daß Blasenhaut nicht einreißt
- Blase mit Kanüle am unteren Pol anstechen, Blaseninhalt mit Zellstoff abtupfen/aufsaugen
- Mit Wundgel (kühlend) und Verband versorgen
- Am selben Abend Blase erneut eröffnen und mit Wundverband versorgen
- Am nächsten Morgen noch einmal, weitere Versorgung durch Patient

Patienten können meist nach etwa 5 Tagen wieder baden/duschen.

Wichtig: Bleibende Pigmentveränderung möglich

**Kontraindikationen für alle Haut-Ausleitungsverfahren: Gerinnungsstörungen, lokale Entzündungen, Hauterkrankungen, Fieber, Infektionen.  
Nicht auf Warzen/Muttermale**

**Cantharidenpflaster (Preis ca. 14 Euro): Hofapotheke St. Afra, Augsburg  
Fax 0821 – 34 34 734  
[www.hofapotheke-augsburg.de](http://www.hofapotheke-augsburg.de)**

**Schmerzbehandlung mit Eigenblut**

Eigentlich eine Umstimmungsmethode/ unspezifische Reiztherapie

In der Schmerztherapie:

Subcutane Injektionen mit EB plus z.B. 1-2 Amp. Traumeel S \* oder Chiroplexan H \*  
an entzündete/verletzte Gelenke/Areale, max. 0,5 ml pro Injektionsstelle

**Kontraindikationen: Gerinnungsstörungen, Cortisontherapie, Immunsuppressiva**

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

## Einige Indikationen und Behandlungsvorschläge

### Kopfschmerzen

ausgelöst z.B. durch

- Nacken-Schulter-Verspannungen
  - HWS-Syndrom
  - Trauma
  - Hypertonie, Hypotonie
  - Sinusitis, Zähne, Augen
  - Grippaler Infekt, Fieber
  - Toxisch, medikamentös
  - Alkohol, Nikotin
  - Tumor, Raumforderung
  - Glaukom
  - Infektionserkrankungen (Meningitis!)
  - Leukämie, Anämie
  - Hitze, Kälte
- u.v.m.

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, Di 4, Galle 20, Blase 60
- **Neuraltherapie:** Da-wo's-Punkte (z.B. Temporalis-, Okzipitalis-Region, Schädeldecke, Hinterhaupt), Dornenkrantz-Methode
- **Material:** Procain 1% \*, Gnaphalium-Injekttopas \*, Cefanalgin \*, Infi-Belladonna\*, Spascupreel \*, Hevert-Migräne\*
- **Injektionen (i.v. bzw. im.):** Infi-Belladonna \*, Infi-Spigelia \*, Hevert-Migräne\*, Cefanalgin \*, Gnaphalium-Injekttopas \*, Spasmolytikum-Injektion Hevert \*
- **Baunscheidtieren** des Nacken-Schulter-Bereichs bei verspannter Muskulatur. Nicht über Knochen!
- **Schröpfkopf-Massage** des Nacken-Schulter-Bereichs bei verspannter Muskulatur

### Bei Kopfschmerz-Patienten erfragen:

- Hang zur Perfektion
- Stressfaktoren
- Ernährungsgewohnheiten
- Trinkmenge
- Depressive Verstimmungen
- Soziale Situation
- Hormonhaushalt
- Medikamente
- Bewegung

Gründliche Anamnese und körperliche Untersuchung !

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

## Neuralgien

z.B. Trigeminus-Neuralgie, Intercostalneuralgie, Karpaltunnel-Syndrom

**A) Trigeminus-Neuralgie** = Schmerzerkrankung im Gebiet des N. trigeminus (= 5. Hirnnerv) durch Nervkompression, Entzündung, Tumor, MS.

Heftigste, einschießende Schmerzen entlang der befallenen Nerväste, auslösbar durch (geringste) Reize, sekunden- bis minutenlang andauernd. Zwischen den Attacken ständiger dumpfer Schmerz möglich, meist aber schmerzfrei.

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, Ganglion trigeminale, Nervaustrittspunkte der 3 Trigeminus-Äste, außerdem Di 4, Galle 20 und 3E 5
- **Neuraltherapie:** Dieselben Punkte. Störfelder suchen!  
Material: Procain 1% \*, Aconitum comp. (Wala) \*, Migräne Hevert \* Gelsemium Hevert \*
- **Injektionen intramuskulär:** Vit.B-Komplexe \*, Migräne Hevert \*, Gelsemium Hevert \*
- **Injektionen intravenös:** Infi-Spigelia \*, Migräne Hevert \*, Gelsemium Hevert \*
- **Keine manipulativen Behandlungen !**

DD: Kieferneuralgie, Zahnschmerzen

**B) Intercostalneuralgie** = Neuralgie der Zwischenrippenregion, meist durch muskuläre Reizung/Überlastung, Entzündung, Trauma. Einschießende, meist bewegungsabhängige Schmerzen, Druckschmerz auch an den Rippenunterseiten.

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, 3E 5, Magen 36
- **Neuraltherapie:** Paravertebral entsprechend den betroffenen Rippen, Da-wo's-Punkte
- Material: Procain 1% \*, Ranunculus Hom. (Heel) \*, Aconitum comp. (Wala) \*, Gelsemium Hevert \*
- **Injektionen intramuskulär:** Ranunculus Hom. (Heel) \* Aconitum comp. (Wala)\*, Gelsemium Hevert \*
- **Evt. behutsame Kälte- oder Wärme-Applikation,** Gel- oder Salbeneinreibungen (Anästhesien-Salbe/Gel)
- Keine manipulativen Behandlungen !

DD: Lungen-, Pleurageschehen

**C) Karpaltunnel-Syndrom** = Kompression des N. medianus, vorwiegend bei Frauen, meist ausgelöst durch Überlastung. Schmerz, Kribbeln, Parästhesien, Kraftlosigkeit, Ausstrahlung in die Mittelhand sowie in den Mittel- und Zeigefinger. Druckschmerz über dem Tunnelgebiet, später Verschmächigung des Daumenballens.

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

**Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, 3E 5, Di 4, Magen 36

**Neuraltherapie:** VOR dem Tunnelgebiet, also in Höhe der Handgelenksfalten: Schmerzstelle gut palpieren, dann rechts und links des Hauptschmerzes sc. injizieren (Procain nur i.c.)

Material: Procain 1% \*, Aconitum comp (Wala) \*. Pro Stelle max. 1 ml injizieren.

Arm ruhigstellen !

## Muskelverspannungen

insbesondere Nacken-Schulter-Rücken, häufig durch Überlastung, Fehlhaltung, reflektorisch bei WS-Geschehen („Schonhaltung“)

DD: Muskelzerrung, Muskelfaserriß, (nächtliche) Muskelkrämpfe, Myositis

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, Galle 20, 3E 15, Di 4, Magen 36
- **Neuraltherapie:** Da-wo's-Areale
  - Okzipitalregion
  - M. trapezius
  - M. latissimus dorsi
  - M. glutaeus
- Material: Procain 1% \* (i.c.), Cefadysbasin \* (Nacken-Schulter), Spascupreel (Heel) \*, Gnaphalium-Injektapas \*, Gelsemium Hevert \*, Cefanalgin \*, Myogelotikum Hanosan \*
- **Injektionen intramuskulär:** alle genannten Ampullenpräparate (außer Procain)
- **Baunscheidtieren** der verspannten Partien
- **Schröpfkopf-Massage** der verspannten Partien

## Lumbago – Lumbalgie – Ischialgie – Lumboischialgie

- a) **Lumbago** = Akutes LWS-Syndrom: „Hexenschuß“, meist nach akutem ( Bandscheiben)-Geschehen
- b) **Lumbalgie** = Lokales LWS-Syndrom ohne Ausstrahlung ins Bein: Kreuzschmerzen, meist bedingt durch Überlastung, Gelenkblockaden oder -irritationen, Muskelverspannungen
- c) **Ischialgie** = Schmerz im Verlauf des N. ischiadicus infolge Reizung, Entzündung
- d) **Lumboischialgie** = Kreuzschmerzen mit Ausstrahlung ins Bein

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

Wichtige Fragen bei „Kreuzschmerzen“ :

- Macht-Probleme
- Körperliche Überbeanspruchung
- Bewegung: falsch / zu wenig / zu viel
- Kälteexposition
- Frühere sportliche Betätigung

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, Valleix-Punkte, Di 4, 3E 15
- **Neuraltherapie:** Da-wo's-Stellen  
Material: Procain 1% \*(i.c.), Gelsemium Hevert \*, Gnaphalium-Injektos \* , Spasmolyticum-Injektion Hevert \*, Aconitum comp (Wala) \*, Allya-Injektos (Pascoe) \*, Myogeloticum Hanosan \*
- **Injektionen intramuskulär:** alle hier genannten Ampullenpräparate (außer Procain), Vit. B-Komplexe \*
- **Baunscheidtieren** der verspannten/betroffenen Regionen
- **Schröpfkopf-Massage** der verspannten/betroffenen Regionen

DD: Osteoporose, Spondylitis, Coxalgie, Störungen im ISG, Beckenschiefstand, Nieren-, Magen-, Gallen-, Pankreas-, Darm-, Blasen-, Prostata-, gynäkologische, Appendix-Erkrankungen, Tumor, Hernie

## Gelenkbeschwerden

mit Schmerzen und Funktionseinschränkungen, verursacht z.B. durch Degeneration, Trauma, Fehlbelastung, Überbeanspruchung, Verschleiß, Entzündung, Sehnen- und Bändergeschehen, Verkalkung, Stoffwechselstörung, Infektion

### a) Finger, Zehen

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte parallel zu den Gelenkspalten, Di 4, Magen 36, 3E 5
- **Neuraltherapie:** über den Gelenkspalten, Schmerzpunkte und -zonen  
Material: Procain 1% \*(i.c.), Chiroplexan (Pflüger) \*, Zeel (Heel) \*, Ney-Arthros \* und Ney-Chondrin \* (VitOrgan)
- **Injektionen intramuskulär:** Chiroplexan (Pflüger) \*, Zeel (Heel) \*

### b) Schulter, Ellbogen, Hüfte, Knie, Sprunggelenk

- **Akupunktur:** Da-wo's-Punkte, Di 4, Magen 36
- **Neuraltherapie:** Da-wo's-Gebiete  
Material: Procain 1% \* (i.c.), Ferrum Hom. (Heel) \*, Zeel (Heel) \*, Chiroplexan (Pflüger) \*, Gnaphalium-Injektos \* , Allya-Injektos \*
- **Injektionen intramuskulär:** alle hier genannten Amp. außer Procain
- **Baunscheidtieren** der schmerzhaften Regionen (nicht über Knochen)

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

- **Schröpfköpfe** setzen über schmerzhaften Regionen, **Schröpfkopfmassage** der umgebenden Muskulatur
- **Cantharidenpflaster** über Gelenkspalt

Wichtige Fragen bei Gelenkbeschwerden:

- Ernährung, Trinkmenge
- Gewicht
- Bewegung, Belastung
- Innere Haltung/Beweglichkeit, Lebendigkeit
- Früherer/derzeitiger Sport

### Herpes Zoster (Gürtelrose)

Bei stechenden, brennenden, auch dumpf-bohrenden Schmerzen im Rumpfbereich, die kaum zu beeinflussen sind, einseitig lokalisiert werden und scheinbar keinen Auslöser haben, stets an Gürtelrose denken!

- **Akupunktur:** Nervaustrittspunkte an der Wirbelsäule, Di 4, Magen 36, 3E 15, keine Davos-Punkte!
- **Neuraltherapie:** Quaddeln um das betroffene Gebiet z.B. mit Procain 1% \*, Mezereum Hom. (Heel) \*, Ranunculus Hom. (Heel) \*, Engystol (Heel) \*, Aconitum comp (Wala) \*
- **Injektionen intramuskulär:** alle genannten Amp. außer Procain
- **Infusionen:** 2 Flaschen Vit. C (Pascoe) \* infundieren (jeden 2. Tag) bis zum Abklingen der Symptome

**Haut** hat immer etwas mit Abgrenzung zu tun: „Bleib mir vom Leib!“

### Schmerzen / Beschwerden mit internistischem Ursprung

Schmerzen im Abdomen sowie im Thoraxbereich nur behandeln

- a) bei klarer Diagnose
- b) und wenn Ihre therapeutischen Fähigkeiten es zulassen

Gründliche Anamnese und körperliche Untersuchung!

Bei banalen **Magen-Darm-Störungen:** Quaddeln mit Procain \*, Nux vomica \* oder Okoubaka \* über den „**Vogler-Punkten**“: Knapp unterhalb des rechten unteren Rippenbogens sowie im Epigastrium intracutan 6 – 8 Quaddeln setzen.

Bei **Diarrhoe:** Oral Kohle-Kompretten \* und/oder Infi-Tormentilla-Injektion \* i.m.

Bei **Übelkeit/Erbrechen:** Vomex A \* als Suppositorien und/oder als Injektion

Verdacht auf akutes Abdomen oder akutes Herz-Kreislauf-Geschehen? NOTARZT!

\* Empfehlung von Präparaten, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe

## **Die „richtigen“ Fragen bei Schmerzen / Beschwerden im Bewegungsapparat:**

Auslöser bekannt – Schmerzqualität – Dauer – Einflüsse

- Sport, Bewegung:
  - zu viel: „Wem wollen Sie etwas beweisen? Wovor laufen Sie weg?“
  - zu wenig: „Haben Sie einen Bezug zu Ihrem Körper? Mögen Sie sich?“
- Körperliche Überforderung
- Einseitige körperliche Belastung
- Achtsamer Umgang mit sich
- Hartnäckigkeit
- Verkrampftheit
- Stressfaktoren
- Innere Haltung / Beweglichkeit / Lebendigkeit
- Depressive Verstimmungen
- Soziales / familiäres Umfeld
- Schlafgewohnheiten
- Ernährung, Trinkmenge
- Übergewicht
- Bei Neuralgien: „Was geht Ihnen auf die Nerven?“

SCHMERZ wacht über die Funktionen des Organismus  
SCHMERZ überschreitet oft maßlos die Grenzen des Notwendigen  
SCHMERZ verstärkt sich, wenn der Behandler ängstlich ist  
SCHMERZ verringert sich, wenn der Behandler ruhig und souverän agiert  
SCHMERZ kann nicht bewiesen, nicht widerlegt und nicht unterdrückt werden  
SCHMERZ kann Flucht sein  
SCHMERZ ist nicht immer ein Symptom organischer Erkrankung  
SCHMERZ wird auch durch Sorgen, Ängste, psychische Belastungen ausgelöst  
oder unterhalten

MONIKA WEBER, Heilpraktikerin, Praxis für Schmerztherapie und Naturheilverfahren,  
65779 Kelkheim, Tel. 06195 – 64753 <http://www.schmerztherapie-weber.de>